

Ergeht an:

Alle Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe
 der Müller und Mischfuttererzeuger
 Alle Landesinnungen
 Fachzeitschriften
 KC Arbeitsrecht
 GGT

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 01/ 504 36 13
 E mueller-mischfutter@wko.at
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Referenten

DI Lorencz/ Mag. Edlinger

Durchwahl

3651

Datum

24.05.2023

MITGLIEDER-INFORMATION 02/2023

Mitglieder-Information	BGA MÜ/MFE	
Betrifft: Mitglieder-Information BGA Müller und Mischfuttererzeuger		
Kurzinfo: Aktuelles Rundschreiben		

1. Statistik (Gewerbe & Industrie) 2022 - Mühlenwirtschaft und Futtermittelproduktion
2. Zahlen, Daten, Fakten - Konjunkturbeobachtung 2022 und 1. Quartal 2023
3. Biologische Produktion - Änderungen
4. Spezifikationsänderungen von Kürbiskernöl
5. AMA - Marktinformationen
6. Blickpunkt[Recht] - Schmölzer Andreas SAICON Consulting

<p>TERMINE/MITTEILUNGEN DER BUNDESINNUNG: 52. Schiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft: 15. bis 21. Jänner 2024 Bundestagung des österreichischen Mühlen- und Mischfutterergewebes: 29.9.2023 INGESA 2024: 16.-17. Mai 2024</p>
<p>Homepage der BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE www.lebensmittelgewerbe.at</p> <p>Homepage der LEBENSMITTELAKADEMIE LMAK - Die Lebensmittelakademie des österreichischen Gewerbes</p> <p>WKÖ Infopoint Energie WKÖ Infopoint Energie für Unternehmen - WKO.at</p>



1. Statistik (Gewerbe & Industrie) 2022 - Mühlenwirtschaft und Futtermittelproduktion

MÜHLENWIRTSCHAFT

Im Kalenderjahr 2022 wurden in den 87 österreichischen Getreidemühlen (Gewerbe und Industrie) 794.828 t Brotgetreide (Hartweizen, Weichweizen, Dinkel, Roggen) vermahlen.

Im Jahr 2022 wurden von 87 Getreidemühlen statistische Angaben an die AMA gemeldet. Diese Zahl ist insofern zu relativieren, als darin auch 35 Kleinmühlen (bis 500 t Jahresvermahlung) mit einem Vermahlungsanteil von insgesamt 0,6 % und 30 Mühlen mit einer Jahresvermahlung zwischen 500 t und 5.000 t und einem Vermahlungsanteil von insgesamt 8,4 % enthalten sind. Auf die verbleibenden 22 Großmühlen (Jahresvermahlung zwischen 5.000 t und 50.000 t) entfallen demnach 91 % der Vermahlung, wovon bei den sieben größten Mühlen (ab 25.000 t Jahresvermahlung) 69,88 % der Vermahlung konzentriert sind.

Die durchschnittliche Jahresvermahlung der 22 Großmühlen beläuft sich auf 32.888 t, wobei die sieben größten Mühlen jeweils rund 79.347 t Getreide vermahlen. Die Menge an vermahlenem Biogetreide stieg 2022 und betrug anteilmäßig 12,42 % (Quelle: Agrarmarkt Austria).

Gerne stellen wir Ihnen die grafischen Auswertungen der Statistik über die österreichische Mühlenwirtschaft (Gewerbe und Industrie) 2022 zur Verfügung:

- Größenklassen Mühlen 2017-2022 ([Beilage 1](#))
- Konventionelle Vermahlung Mühlen 2022 ([Beilage 2](#))
- Bio-Vermahlung Mühlen 2022 ([Beilage 3](#))

Die AMA hat ihren Bericht zum Getreidewirtschaftsjahr 2021/2022 (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) veröffentlicht. Dieser ist unter [AMA Bericht zum Getreidewirtschaftsjahr 2021/2022](#) abrufbar.

FUTTERMITTELPRODUKTION

Gerne stellen wir Ihnen die Statistiken des Jahres 2022 über die Mischfutterproduktion zur Verfügung, die wir anhand Ihrer Produktionsmeldungen erstellen konnten.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitwirkung!

Die gewerbliche und industrielle Mischfutterproduktion betrug im Jahr 2022 in Österreich rund 1,954 Mio t. (+0,40 % gegenüber 2021). Von der Gesamterzeugung entfallen:

- 64,39 % auf Fertigfutter für Rinder, Schweine und Geflügel,
- 18,62 % auf diverse Eiweiß- und Mineralstofffutter,
- 9,82 % auf Heimtierfutter für Hunde, Katzen und sonstige Heimtiere sowie
- 7,17 % auf sonstige Futtermittel (Pferde, Fische, Wild u.a.).

Fertigfutter für Geflügel stellt mit rund 34,95 % der gesamten Mischfutterproduktion die größte Position dar. Die Futtermittelproduktion 2022 teilt sich in gewerbliche Produktion (51,89 %) und industrielle Produktion (48,11 %). 22,92 % der gesamten Futtermittelproduktion werden exportiert. Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil der Heimtierfutterproduktion von 35,79 % an diesen Exporten. 83,51 % des in Österreich produzierten Heimtierfutters wird exportiert.



2. Zahlen, Daten, Fakten - Konjunkturbeobachtung 2022 und 1. Quartal 2023

Die KMU-Forschung Austria hat die beiliegenden Konjunkturbeobachtungen für das Gesamtjahr 2022 bzw. das 1. Quartal 2023 für das Gewerbe und Handwerk sowie für das Müller- und Mischfuttergewerbe veröffentlicht:

- „Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk - Gesamtjahr 2022 und 1. Quartal 2023“ ([Beilage 4](#)) und
- „Konjunkturbeobachtung Müller - Gesamtjahr 2022 und 1. Quartal 2023“ ([Beilage 5](#)).

3. Biologische Produktion

Verweis auf qualifiziertes elektronisches Siegel

Mit delegierter Verordnung [VO \(EU\) 2023/207](#) wurde das Muster des Zertifikats zur Bestätigung der Einhaltung der Vorschriften für die biologische Produktion aus [VO \(EU\) 2018/848](#) geändert. Da durch die technische Weiterentwicklung von TRACES nun die digitale Signatur des Zertifikats mit einem qualifizierten elektronischen Siegel möglich ist, wurde in den entsprechenden Teil des Zertifikats ein Verweis auf das qualifizierte elektronische Siegel aufgenommen.

Novelle zu Kontrollstellen und Waren aus Mittelamerika

Mit [DVO 2023/186](#) gab es Änderungen bei Kontrollstellen: Dabei wurden EKO-CONTROL SK s.r.o. und LETIS S.A. aus dem Verzeichnis der Kontrollstellen gestrichen.

Weiters wurde die Anerkennung für die Erzeugniskategorie A für die Dominikanische Republik, Guatemala und El Salvador widerrufen. Die [DVO 2021/2325](#) wurde damit geändert.

4. Spezifikationsänderungen von „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“

Mit [DVO \(VO\) 2023/197](#) wurde eine Spezifikationsänderung von „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ bekanntgegeben.

5. AMA - Marktinformationen

Aktueller AMA-Marktbericht

Den aktuellen AMA - Marktbericht (Ausgabe 3, März 2023) finden Sie [HIER](#).

EU-Preisindex

Meldung vom 27.4.2023: [EU-Preisindex](#) für März 2023 - Die Preise aller landwirtschaftlichen Produkte liegen deutlich über dem Vorjahr mit Ausnahme von Magermilchpulver (-28,1 %), Rapssaat (-22,5 %), Vollmilchpulver (-21,4 %), Butter (-16,7 %) und Durumweizen (-3,8 %). Der Konsumentenpreisindex (HVPI) für den Teilindex Lebensmittel ist um +19,5 % zum Vorjahr gestiegen.

Food and Agriculture Organisation of the United Nations (FAO)-Preisindex

Meldung vom 9.5.2023: [FAO-Nahrungsmittel-Preisindex](#) ist im April wieder leicht gestiegen.



WASDE-Monatsbericht

Prognose des US-Landwirtschaftsministeriums (USDA) im [WASDE-Monatsbericht](#) vom 16.5.2023 - Prognose für 2023/24: globale Weizen-Produktion auf Rekordwert von 789,8 Mio. t geschätzt, weltweite Maisendbestände um 15,5 Mio t gestiegen, Reisverbrauch 2023/24 auf 523,0 Mio. t geschätzt, weltweite Sojabohnenproduktion wird auf 671,2 Mio. t angehoben.

AMA - Dashboards:

[Dashboard Getreide vom 11.5.2023](#)

6. Blickpunkt[Recht] - Schmörlzer Andreas SAICON Consulting

Rapid Alert System for Food and Feed

Das [RASFF-Portal](#) der Europäischen Kommission dient der Überwachung von Lebensmittel-sicherheitsstandards.

- Sorghum aus Frankreich, mit Ambrosia, dem Traubenkraut (Belgien)#
- Bio-Leinsamen aus der Türkei mit zuviel Blausäure (Niederlande)
- Ochratoxin A in Bio-Roggen aus Deutschland (Deutschland)
- Glutenfreies Müsli aus Deutschland mit zu hohem Glutengehalt (Österreich)
- Maismehl für spanische Maispfannkuchen, mit Plastikteilen (Spanien)
- Maissnack für Kinder mit Fumonisin (Finnland)
- Müsliriegel für Kinder aus Italien mit Ochratoxin A (Finnland)
- Bio-Mais mit Tropanalkaloiden (Belgien)
- Roggenvollkornmehl aus Spanien mit Mutterkornalkaloiden (Spanien)
- Sonnenblumenöl (Ukraine via Österreich) mit MOSH und MOAH (Deutschland)
- Fremdkörper: Weizengluten mit Metallstück (Niederlande)
- Bio-Leinsamen aus Kasachstan mit zu hohem Blausäuregehalt (Deutschland)
- Weißer Sesam unbekannter Herkunft, via Niederlande, mit Ethylenoxid, Chlorat und Chlorpyrifos (Deutschland)
- Triticale aus Frankreich mit Mutterkorn (Belgien)
- Futtermittel:
 - ✓ Weizen (Futtermittel) aus Frankreich mit Cypermethrin (Belgien)
 - ✓ Roggen (Futtermittel) aus Polen mit Mutterkornalkaloiden (Deutschland)
 - ✓ Futter-Roggen aus Polen mit Mutterkorn (Deutschland)
 - ✓ Wildvogelfutter aus Österreich mit Ambrosia, dem Traubenkraut (Deutschland)
 - ✓ Hundefutter aus Deutschland mit Blei (Deutschland)
 - ✓ Wildvogelfutter aus Belgien, mit Ambrosia (Dänemark)
 - ✓ Tuberkulose-Ausbruch bei Menschen und Katzen, wahrscheinlich ausgelöst durch rohes Heimtierfutter mit Wiederkäuern als Ursprung (Niederlande)
 - ✓ Futtermittel-Ausgangserzeugnisse aus Österreich mit Arsen (Deutschland)

Futtermittelzusatzstoffe

Naringin-Zulassung verlängert

Mit [DVO 2023/255](#) erfolgte eine Verlängerung der Genehmigung von Naringin für alle Tierarten bis 27.2.2033. DVO 870/2012 wurde damit aufgehoben.



Zulassung von Sepiolit-Ton für Wiederkäuer und Schweine

Mit [DVO 2023/263](#) wurde Sepiolit-Ton für zur Milcherzeugung genutzte Wiederkäuer, entwöhnte Suidae und Suidae für die Mast, Salmoniden und Masthühner bis 28.2.2033 zugelassen.

Stoffe für Hunde und Katzen zugelassen

Eine Zubereitung aus *Limosilactobacillus reuteri* DSM 32203 für Hunde und eine Zubereitung aus *Limosilactobacillus reuteri* DSM 32264 für Katzen wurden mit [DVO 2023/256](#) bis 27.2.2033 zugelassen.

Zulassung von *Bacillus velezensis* verlängert

Mit [DVO 2023/366](#) wurde die Zulassung einer Zubereitung aus *Bacillus velezensis* ATCC PTA-6737 für Masthühner, Junghennen und Geflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung außer für Legezwecke bis 9. März 2033 verlängert.

Damit wurden die [DVO 306/2013](#), [787/2013](#), [2015/1020](#) und [2017/2276](#) geändert und die VO 107/2010 sowie die DVO 885/2011 aufgehoben.

Zulassung für Vitamin E verlängert

Mit [DVO 2023/341](#) wurde die Zulassung von Vitamin E als Zusatzstoff für alle Tierarten bis 8. März 2033 verlängert. VO 26/2011 wurde damit aufgehoben.

Zulassung zahlreicher Zusatzstoffe

Mit den [DVO 2023/649](#), [2023/650](#), [2023/651](#), [2023/668](#), [2023/669](#) und [2023/605](#) wurden folgende Stoffe und Zubereitungen bis April 2033 zugelassen:

- L-Arginin aus *Corynebacterium glutamicum* CGMCC 20516 für alle Tierarten.
- Zubereitung aus Carvacrol, Thymol, d-Carvon, Methylsalicylat und L-Menthol für Masttruthühner, Zuchttruthühner, Mastgeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung und Zuchtgeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung.
- Riboflavin (Vitamin B2) aus *Bacillus subtilis* KCCM 10445 sowie eine Zubereitung aus Riboflavin aus *Bacillus subtilis* KCCM 10445, für alle Tierarten.
- Zubereitung aus Endo-1,4-beta-Xylanase aus *Komagataella phaffii* ATCC PTA127053 für alle Legegeflügelarten.
- Zubereitung aus Endo-1,4-beta-Xylanase, gewonnen aus *Komagataella phaffii* DSM 33574 für alle Mastgeflügelarten und alle Lege- und Zuchtgeflügelarten.
- Ethyloleat, Nona-2,6-dien-1-ol, Pent-2-en-1-ol, trans-2,cis-6-Nonadien-1-ol, 2-Dodecenal, Nona-2(trans),6(cis)-dienal, Nona-2,4-dienal, trans-2-Nonenal, 2,4-Decadienal, Hepta-2,4-dienal, Deca-2(trans),4(trans)-dienal, Dodec-2(trans)-enal, Hept-2(trans)-enal, Non-2-enal, Nona-2(trans),6(trans)-dienal, Undec-2(trans)-enal, trans-2-Octenal, trans-2-Decenal, tr-2,tr-4-Nonadienal, tr-2,tr-4-Undecadienal, Hex-2(trans)-enylacetat, Hex-2-enylbutyrat, Oct-1-en-3-on, Isopulegol, 4-Terpinenol, Linalylbutyrat, Linalylformiat, Linalylpropionat, Linalylisobutyrat, 3-Methyl-2-cyclopenten-1-on, Methyl-3-oxo-2-pentyl-1-cyclopentylacetat, Benzophenon, Benzylcinnamat, Ethylsalicylat, 1,2-Dimethoxy-4-(prop-1-enyl)benzol, Myrcen und β -Ocimen für alle Tierarten bis 10.4.2033.



Futtermittelzusatzstoffe - neuer Online EU - Register

Die Europäische Kommission hat einen neuen Online-Register für Futtermittelzusatzstoffe auf ihrer Homepage veröffentlicht. Dieser wird regelmäßig aktualisiert und ist mit den jeweiligen Zulassungsverordnungen verlinkt.

Der Register ist unter [Food and Feed Information Portal Database | FIP \(europa.eu\)](#) abrufbar.

Pestizide: Änderungen von Rückstandshöchstgehalten bei Neonicotinoiden

Da alle Zulassungen für Clothianidin und Thiamethoxam widerrufen worden sind, wurden mit [VO 2023/334](#) die entsprechenden Rückstandshöchstgehalte in [VO \(EU\) 396/2005](#) gestrichen. Somit gilt die spezifische Bestimmungsgrenze von 0,01 mg/kg. Übergangsfristen laufen bis 07.03.2026.

Mehrjähriges Kontrollprogramm veröffentlicht - Pestizid-Erzeugnis-Kombinationen für die Jahre 2024-2026 festgelegt

Mit [DVO \(EU\) 2023/731](#) wurde ein mehrjähriges koordiniertes Kontrollprogramm der Union für 2024, 2025 und 2026 zur Gewährleistung der Einhaltung der Höchstgehalte an Pestizidrückständen und zur Bewertung der Verbraucherexposition veröffentlicht. Die entsprechenden Pestizid-/ Erzeugnis-Kombinationen sind im Anhang der Verordnung enthalten. [DVO \(EU\) 2022/741](#) wird damit ab Probenziehung 2024 aufgehoben.

GVO-Telegramm - Zulassungen für Soja und Raps

Mit den [DBE 2023/415](#) und [2023/416](#) wurden das Inverkehrbringen (ausgenommen Anbau) folgender genetisch veränderter Pflanzen(erzeugnisse) zugelassen:

- Sojabohnen der Sorte A5547-127 (ACS-GM006-4)
- Raps MON 94100 (MON-94100-2)

AGES - Schwerpunktaktion: Herkunft von Speiseölen

13 Pflanzenöle wurden aufgrund ihrer Aufmachung mit Österreich-Bezug hinsichtlich der Herkunft überprüft. Insgesamt 13 Proben wurden begutachtet: Bei sechs Proben war keine spezielle Aufmachung bezüglich der Herkunft aus Österreich vorhanden. Die primäre Zutat von sieben Proben, die in ihrer Etikettierung eine oder mehrere Auslobungen zur Herkunft aus Österreich aufwiesen, stammte aus Österreich bzw. der angegebenen Region ([AGES](#)).

Gültig ab/Status:	Beilagen: B1 - Größenklassen Mühlen 2017-2022 B2 - Konventionelle Vermahlung Mühlen 2022 B3 - Bio-Vermahlung Mühlen 2022 B4 - Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk -2022 + 1. Qu. 2023 B5 - Konjunkturbeobachtung Müller - 2022 + 1. Qu.2023
--------------------------	--

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Willibald Mandl e.h.
Bundesinnungsmeister

Herbert Poinstingl e.h.
Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.
Geschäftsführerin

